



**PHILIPS**

Mother and Child  
Care

**Avalon**

Überwachung von  
Mutter und Kind

## Mehr Komfort in schwierigen Situationen

Als Betreuer möchten Sie Ihrer Patientin möglichst viel Bewegungsfreiheit und Komfort bieten und gleichzeitig immer ihren Zustand im Auge behalten. Kabellose Aufnehmer können den Komfort während der Entbindung erhöhen, ohne dass Kompromisse bei der unverzichtbaren Überwachung eingegangen werden müssen. Die klassische kabellose Technologie unterliegt jedoch in bestimmten Situationen gewissen Einschränkungen, z.B. bei Müttern mit hohem BMI<sup>1,2</sup> oder bei Durchführung einer Epiduralanästhesie.

Hier kommt die gurtlose Avalon Lösung zur Geburtsüberwachung ins Spiel, die eine neue Alternative für Situationen darstellt, in denen die Überwachung bisher problematisch war. Die Lösung besteht aus dem wiederverwendbaren CL F&M-Pod zur Überwachung von Mutter und Kind und dem einmal verwendbaren CL F&M-Elektrodenpflaster. Die selbsthaftenden Elektroden des Pflasters werden am Abdomen der Mutter angebracht und der Pod dann über Magnete am Pflaster befestigt. Der Pod kommuniziert mit der Avalon CL Basisstation, und das komfortable Pflaster ersetzt den verschwitzten, zwickenden Gurt, so dass im weiteren Verlauf der Entbindung keine Nachjustierungen mehr erforderlich sind<sup>3,4</sup>. So können Sie sich ganz auf die Versorgung der Mutter konzentrieren und sich darauf verlassen, dass durch die Technologie – auch unter schwierigen Bedingungen – eine kontinuierliche Überwachung durchgeführt wird.

### Entscheidende Vorteile

- Kontinuierliche Überwachung von Mutter und Kind bei Patientinnen mit hohem BMI<sup>5</sup>
- Verbesserte Arbeitsbedingungen für das Klinikpersonal, da keine Aufnehmer und Gurte mehr neu platziert werden müssen
- Unterstützung einer lückenlosen Patientenakte
- Eindeutige Parameternamen für problemlos nachverfolgbare Dokumentation
- Vertraute und einheitliche Benutzeroberfläche mit einfacher Parametereinrichtung, ohne dass Aufnehmerkabel aus- und einzustecken sind
- Komfortable, kabellose und gurtlose Geburtsüberwachung<sup>6</sup>

### Innovative Technologie, etablierte Werte

Die gurtlose Geburtsüberwachungslösung erfasst die fetale und mütterliche Herzfrequenz sowie die Wehentätigkeit nicht über klassische Ultraschalltechnologie, sondern extrahiert diese Parameter aus den EKG- und EMG-Signalen vom Abdomen der Mutter. Durch die Einbindung in Ihre Avalon Geburtsüberwachungslösung erhalten Sie die zusätzlichen Parameter mit eigenen Namen (aFHF, aHF und aToco). So lassen sich Klarheit und Konsistenz der Patientenakten verbessern, da auch die Quelle der gemessenen Werte dokumentiert wird. Beim Wechsel zur gurtlosen Avalon Lösung können sogar Unterbrechungen in den Patientenakten vermieden werden, indem die Lösung parallel mit kabellosen Avalon Aufnehmern eingesetzt wird. Außerdem nutzt die Lösung dieselbe Avalon CL Basisstation, so dass Sie sich nicht mit zusätzlichen Schnittstellengeräten oder Kabeln auseinandersetzen müssen.

### Neue Möglichkeiten, gleiche Vorteile

Durch die Einbindung in die Avalon Geburtsüberwachungslösung ergeben sich noch weitere Vorteile.

- Gleicher kabelloser Komfort durch Verbindung mit dem Fetalmonitor ohne Kabelgewirr
- Gleiche einfache Patientenzuweisung durch Zuordnung des CL F&M-Pods zur jeweiligen Basisstation
- Gleiche Unterstützung durch den Avalon Fetalmonitor mit der vertrauten Benutzeroberfläche
- Höherer Nutzen der Investition in Avalon CL durch Zugang zu zusätzlicher Technologie bei Erwerb des CL F&M-Pods und Durchführung eines Software-Upgrades

### Herausragende Flexibilität, zuverlässige Messungen<sup>5</sup>

Wie bei den anderen Avalon CL Geräten werden beim CL F&M-Pod die Messwerte vom Elektrodenpflaster direkt digitalisiert und die Ergebnisse berechnet. Die Werte liegen bis zur Anzeige auf dem Bildschirm immer in digitaler Form vor. Dadurch lässt sich die unnötige Komplexität der Emulation analoger Signale vermeiden, die bei einer nicht integrierten Lösung notwendig wäre. Ferner werden auch andere Möglichkeiten unterstützt: Die gurtlose Lösung kann zusammen mit unserem Avalon CL WLAN-Reichweite-Pod eingesetzt werden, damit Sie die Überwachung fortsetzen können, während sich die Patientin frei innerhalb des vom WLAN abgedeckten Bereichs bewegt.

Weil sich alles, was Sie tun, direkt auf die Patientin auswirkt, lohnt sich ein Blick darauf, wie Ihnen medizinisches Zubehör von Philips bei der Konzentration auf das Wesentliche hilft.

Unter [www.philips.com/supplies](http://www.philips.com/supplies) können Sie nach dem benötigten Zubehör suchen und sich mit dem Vertriebsteam in Verbindung setzen.



### Hilfe bei der Prävention von Krankenhausinfektionen

Durch den Verzicht auf zusätzliche Kabel und Schnittstellen konnten wir den wiederverwendbaren Pod der Avalon CL F&M-Elektrodenpflaster-Lösung mit glatten Oberflächen versehen, um die Reinigung und Desinfektion zu vereinfachen.



- <sup>1</sup> Cohen WR, Hayes-Gill B. Influence of maternal body mass index on accuracy and reliability of external fetal monitoring techniques. Acta Obstet Gynecol Scand. 2014 Jun ; 93 (6) : 590-5.
- <sup>2</sup> Graatsma EM, Miller J, et al. Maternal body mass index does not affect performance of fetal electrocardiography. Am J Perinatol. 2010 Aug ; 27 (7) : 573-7.
- <sup>3</sup> Stampalija T, Signaroldi M, et al. Fetal and maternal heart rate confusion during intra-partum monitoring: comparison of trans-abdominal fetal electrocardiogram and Doppler telemetry. J Matern Fetal Neonatal Med. 2012 Aug ; 25 (8) : 1517-20.
- <sup>4</sup> Cohen WR, Ommani S, et al. Accuracy and reliability of fetal heart rate monitoring using maternal abdominal surface electrodes. Acta Obstet Gynecol Scand. 2012 Nov ; 91 (11) : 1306-13.
- <sup>5</sup> Rauf Z, O'Brien E, Stampalija T, et al. PLoS ONE 2011 6 (11) : e28129.
- <sup>6</sup> Hayes-Gill B, Hassan S, et al. Accuracy and Reliability of Uterine Contraction Identification Using Abdominal Surface Electrodes. Clinical Medicine Insights: Women's Health 2012 ; 5 65-75.
- <sup>7</sup> Reinhard J, Hayes-Gill BR, et al. Comparison of non-invasive fetal electrocardiogram to Doppler cardiocotogram during the 1<sup>st</sup> stage of labor. J Perinat Med. 2010 Mar ; 38 (2) : 179-85.